

„Kleine Taten“, große Wirkung

Verein mit vollem Terminkalender

Aktivitäten von Enthusiasmus und Engagement der Mitglieder geprägt

OESTINGHAUSEN ■ Heiter und entspannt war die Atmosphäre in der zweiten Jahreshauptversammlung des noch jungen Vereins „Kleine Taten“ in der Oestinghauser Herbstlinde. Trotz der prallen Tagesordnung gelang es dem Vorsitzenden, Boris Langerbein, zügig für die verschiedenen geplanten Aktionen die entsprechenden Helfer zu mobilisieren und zu motivieren. Mit großem Engagement und Enthusiasmus wurde Punkt für Punkt abgearbeitet, wobei auch der Spaß durch humorige Zwischenbemerkungen nicht zu kurz kam.

Die üblichen Regularien Protokollverlesung, Geschäfts- und Kassenbericht mit einstimmiger Entlastung waren schnell abgehandelt. Auch die anstehenden Wahlen gingen problemlos über die Bühne, da sich Geschäftsführerin Tanja Gieseke und erste Beisitzerin Theresa Schulze für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigen ließen. Neue Kassenprüfer wurden Stephan Riepegerste und Jens Schlunz.

In seinem Bericht informierte Boris Langerbein die Teilnehmer über die derzeitige Situation in der Kindertages-



Tatkünftig zeigten sich die Mitglieder von „Kleine Taten“ bei der Jahreshauptversammlung.

stätte in Sao Paulo, die vom Verein in Kooperation mit dem vor Ort tätigen Padre Joao Gomes Moreira finanziell unterstützt wird. Inzwischen werden dort 85 Kinder der Favela ganztägig betreut. Außerdem werden auch Lese- und Schreibkurse für Erwachsene angeboten. Ein Ausbau mit weiteren Gruppenräumen und Sanitäranlagen ist dringend erforderlich.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde ausführlich über eine mögliche Fortsetzung des „Celebrate Youth Festivals“ diskutiert. Demnach soll es 2010 wieder ein größeres Musikevent geben. Einzelheiten werden im

nächsten Jahr festgelegt. Zum geplanten Patenschaftsprojekt, das von Friederike Sudholt und Theresa Schulze vorgestellt wurde, ist ein Werbefaltblatt erstellt worden. An diesem Projekt können sich für jeweils 15 Euro monatlich neben Einzelpersonen auch Gruppen, Vereine, Schulklassen oder andere Institutionen beteiligen. Für diese 15 Euro kann ein Kind einen Monat lang ganztägig versorgt und betreut werden.

Boris Langerbein informierte weiterhin über die Aktivitäten der „Eine-Welt-Gruppe“ und präsentierte Fotos aus der Kita in Sao Paulo. Eine weitere Aktion des Vereins ist

die Übernahme der Bedienung an einem Bierstand auf der Soester Kirmes am Samstag. Pastor Horst Klabes hat sich hierzu bereitwillig für zwei Schichten einplanen lassen. Der gesamte Erlös kommt dem Betreuungsprojekt zugute. Ebenfalls nach Brasilien sollen alle Geldgeschenke gehen, die Pastor Klabes zu seinem 50. Geburtstag erhält. Für diese Feier in der Gemeinschaftshalle haben die Vereinsmitglieder den Service im Saal und an der Theke übernommen. Zum Schluss wurden noch einige weitere Termine und Planungen (Bingo am 17. Januar) erörtert. ■ kh